

Greiffenberg, Catharina Regina von: Schneidet / schneidet ab mit Freuden / wa

- 1 Schneidet / schneidet ab mit Freuden / was der milde Himmel gibt /
- 2 die verguldte Lebens-Kron / fechsnet ietzund in die Scheuren:
- 3 Gott wird sie / wie auf dem Feld / segnen auch in euren Mäuren.
- 4 Dem Allwesenden / durch diese / auch zu uns zukommen liebt.
- 5 Die vermenschet' Allheit nachmals / in dem Brod / in uns sich schiebt /
- 6 bey dem Gottes-Wunder-Tisch / durch ihr starkes Lieb-anfeuren.
- 7 Dieses Gott- nit Engel-Brod / laß die Sünde nicht versäuren!
- 8 Ewig es begabt und labet / alles anders bald verstübt.
- 9 Zwar es ist hoch dankens wehrt / auch das Leiblich Segen-geben.
- 10 Doch ach! was die Seel' ergetzet / äusserst zu erwünschen ist.
- 11 Schatten / Pfeil / und Flügel-Art ist / mit seinem Gut / diß Leben.
- 12 Gib mir / was du wilt / von diesem: nur das / was du selber bist /
- 13 Seeligkeit und Ewigs Gut / bitt ich / mir nit zuversagen.
- 14 Wer nur nach dem Höchsten zielt / wird das kleine schon erjagen.

(Textopus: Schneidet / schneidet ab mit Freuden / was der milde Himmel gibt /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://v>